

Gesellschaft für Ethnographie e.V.

VORSITZENDE: DR. DAGMAR NEULANDKITZEROW



GFE C/O INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE
MOHRENSTRASSE 41 – 10117 BERLIN

Berlin, 10.11.2008

Die Sprache der Dinge – kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die materielle Kultur

Berlin, 21. - 22.11.2008

Tagung der Gesellschaft für Ethnographie, in Kooperation mit dem Institut für Europäische Ethnologie, Humboldt-Universität zu Berlin, und dem Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin

Tagungsprogramm

Freitag, 21.11.2008, 10.00 - 18.00 Uhr

**Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin,
Mohrenstr. 41, 10117 Berlin**

9.00 - 10.45 Uhr Öffnung des Tagungsbüros
10.45 - 11.15 Uhr **Begrüßung und Einführung:**
Wolfgang Kaschuba, Dagmar Neuland-Kitzerow

Eröffnungsvortrag:

11.15 - 11.45 Uhr

Hans Peter Hahn (Frankfurt a. M.)

Von der Ethnographie des Wohnzimmers zur Topographie des Zufalls

Geschäftsstelle:

C/O INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE, DR. BEATE BINDER, MOHRENSTRASSE 41, 10117 BERLIN

TEL: 030-2093-3703-3712, FAX 030-2093-3726, E-MAIL: BEATE.BINDER@RZ.HUBERLIN.DE

Kontoverbindung BERLINER BANK BLZ 100 200 00 K-NR. 2096990200

INTERNATIONALE KONTOVERBINDUNG: IBAN: DE 19 1002 0000 2096 9902 00; BIC: BEBEDEBBXXX

Panel I: Sinnproduktion und Handeln, Raum 311

Moderation: Elisabeth Tietmeyer

11.45 - 14.00 Uhr

Friederike Felcht (Mannheim)

„die Straßenbahnen und Omnibusse sind gestopft und gepfropft und mit Menschen garniert“. Überlegungen zur Aufhebung des Anthropozentrismus von Mensch-Ding-Beziehungen

Udo Gößwald (Berlin)

Die Erbschaft der Dinge. Eine Studie über die subjektive Bedeutung von Dingen der materiellen Kultur

12.45 - 13.00 Uhr Kaffeepause

Jane Redlin (Berlin)

KITRAS – Alltagsdinge als Symbolträger und Kulturvermittler

Günther Schörner (Jena)

Dinge und ihre soziale Bedeutung: *Behavioral Archaeology*, Terra sigillata und die Imelda Marcos-Hypothese

14.00 - 15.00 Uhr: Mittagspause

Parallelpanels, Raum 311

Panel II: (Im)materialität und Medialität

Moderation: Claudia Hirschberger

15.00 - 17.15 Uhr

Lars Frers (Darmstadt)

Automatische Irritationen – Überlegungen in Video zur Initiativentfaltung der Dinge

Charlotte Giese (Berlin)

„mobile (in) fashion“ – Mobiles, Kleidung und Connectedness

16.00 - 16.15 Uhr Kaffeepause

Verena Kuni (Frankfurt a. M.)

In-Formation 2.0: From Analog to Digital and Back Again. Wenn aus Daten wieder Dinge werden

Hendrik Pletz (Köln)

Die Materialisierung des Imaginären - Die Neuen Medien der 1980er

Panel III: Materialität und Visualisierung, Raum 212
Moderation: Jane Redlin

15.00 - 17.15 Uhr

Anna-Lisa Müller (Konstanz)

Der Umgang mit der Materialität der *Creative Cities*

Werner Schweibenz (Konstanz)

Das Spannungsverhältnis von Ding und Information – Bezüge zwischen
Museologie und Informationstheorie

16.00 - 16.15 Uhr Kaffeepause

Bea Hoffmann (Berlin)

Dublette und Original: Der Bedeutungswandel ethnographischer Objekte und
seine Folgen für den Sammlungsbestand

18.00 Uhr Mitgliederversammlung der GfE und Vorstandswahl

20.00 Uhr Abendessen

Samstag, 22.11.2008, 10.00 - 18.00 Uhr

Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin
Museen Dahlem, Takustr. 40, 14195 Berlin

9.00 - 9.45 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

9.45 - 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Konrad Vanja

Eröffnungsvortrag:

10.00 - 10.30 Uhr

Hans Ottomeyer (Berlin)

Das Exponat als historisches Zeugnis – Wird die Sprache der Dinge
verstanden?

Panel IV: Authentizität und Konstruktion

Moderation: Viola König

10.30 - 12.00 Uhr

Maria Beierlein de Gutierrez (Berlin)

Multivokalität regionaler Keramik in inkaischer Zeit: Yavi-Chicha-Keramik in
Bolivien und Argentinien

Maria Gaida (Berlin)

Echt oder nicht echt? Der (falsche) Maya-Kopf im Ethnologischen Museum

Karolin Steinke (Berlin)

Sammlungen in deutschen KZ-Gedenkstätten: Objekte zwischen Authentizität, Nachbildung und Fälschung

12.00 - 13.00 Uhr: *Mittagspause*

Panel V: (Re)kontextualisierungen und Bedeutungswandel

Moderation: Karoline Noack

13.00 - 15.00 Uhr

Andrea Blumtritt (Berlin)

Dinge sprechen im Feuer – die Mesa der bolivianischen Aymara

Manuela Fischer (Berlin)

„Displaced Objects“ – Das Werk des Johann Moritz Rugendas zwischen Kunst und Dokumentation

Stefanie Samida (Tübingen)

Objekte der Begierde: Archäologische Dinge zwischen Forschung und Kommerzialisierung

15.00 - 15.30 Uhr: *Kaffeepause*

Panel VI: Körper und Repräsentation

Moderation: Beate Binder

15.30 - 17.00 Uhr

Gudrun Grauenson (Köln)

Das *Gele* – nur ein einfaches Tuch?

Paola Ivanov (Bayreuth)

Verschleierung als Praxis: Gedanken zur Beziehung zwischen Person, Gesellschaft und materieller Welt in Sansibar

Ronald Richardt (Rostock)

Wandernde Waffen – Dingsymbole des *Nibelungenliedes* auf Reisen durch Kulturen und Medien

17.15 Uhr Abschlussdiskussion

Tagungsorte: Freitag: Institut für Europäische Ethnologie, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin (U 2, Hausvogteiplatz) **Samstag:** Tagungsraum im Museumsquartier Dahlem, Takustraße 40, 14195 Berlin (U 3, Dahlem-Dorf) Kontakt: materielle-kultur@gfe-online.org

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde des Museums Europäischer Kulturen